SPLIT-RAUMKLIMAGERÄT

BEDIENUNGSANLEITUNG

Kabelfernbedienung

YR-E12



Warnhinweise

Entsorgen eines alten Klimageräts

Vor dem Entsorgen eines alten Klimageräts, das nicht mehr verwendet wird, dieses unbedingt außer Betrieb nehmen und in einen sicheren Zustand versetzen. Das Klimagerät vom Netz trennen, damit es keine Gefahr für Kinder darstellt.

Es sei darauf hingewiesen, dass Klimasysteme Kältemittel enthalten, die als Sondermüll entsorgt werden müssen. Diese wertvolle Substanz im Klimagerät lässt sich recyceln. Informationen zur ordnungsgemäßen Entsorgung alter Klimageräte sind bei den zuständigen Stellen vor Ort erhältlich. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Es ist zu gewährleisten, dass die Leitungen des Klimageräts nicht beschädigt werden, bevor es von dem zuständigen Abfallunternehmen abgeholt wird. Der Kunde sollte aus Umweltschutzgründen auf eine angemessene Methode der Entsorgung ohne Gefahren für die Umwelt bestehen.

Entsorgen der Verpackung des neuen Klimageräts

Alle Verpackungsmaterialien, die als Verpackung für das neue Klimagerät dienen, können ohne Gefahr für die Umwelt entsorgt werden.

Der Karton lässt sich zusammenfalten oder in kleine Stücke zerlegen und bei einer Altpapiersammelstelle entsorgen. Die Verpackungshülle aus Polyethylen sowie die Polyethylenschaumpolster enthalten keine Fluorchlorkohlenwasserstoffe.

All diese wertvollen Materialien sind bei einer Abfallsammelstelle abzugeben, damit sie nach einem ordnungsgemäßen Recycling wieder verwendet werden können.

Name und Anschrift der nächstgelegenen Sammelstellen für Abfallmaterialien und der Altpapierentsorgungsdienste teilen die Behörden vor Ort mit.

Sicherheitsvorkehrungen und Warnhinweise

Vor Inbetriebnahme des Klimageräts die Informationen in der Bedienungsanleitung gründlich durchlesen. Die Bedienungsanleitung enthält sehr wichtige Hinweise zu Montage, Betrieb und Wartung des Klimageräts.

Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Beschädigungen, die aufgrund der Nichtbeachtung der folgenden Hinweise verursacht werden.

- Beschädigte Klimageräte dürfen nicht in Betrieb genommen werden. Wenden Sie sich in Zweifelsfällen an Ihren Händler.
- Die Verwendung eines Klimageräts ist unter strikter Befolgung der entsprechenden Hinweise in der Bedienungsanleitung durchzuführen.
- Die Installation muss von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden. Installieren Sie das Gerät keinesfalls selbständig.
- Aus Sicherheitsgründen muss das Klimagerät ordnungsgemäß im Einklang mit den Spezifikationen geerdet werden.
- Grundsätzlich den Netzstecker aus der Steckdose ziehen, bevor das Einlassgitter geöffnet wird. Wenn das Klimagerät vom Netz getrennt werden soll, keinesfalls am Netzkabel ziehen. Stets den Stecker festhalten und gerade aus der Steckdose ziehen.
- Alle Reparaturen an der Elektrik sind von qualifizierten Elektrikern durchzuführen. Nicht fachgerechte Reparaturen können eine schwerwiegende Gefahr für den Benutzer des Klimageräts herbeiführen.
- Keinesfalls Teile des Klimageräts beschädigen, die Kältemittel führen, beispielsweise durch Einstechen oder Perforieren der Leitungen des Klimageräts mit scharfen oder spitzen Gegenständen, durch Zusammendrücken oder Verdrehen der Leitungen oder durch Abkratzen der Beschichtungen von den Oberflächen. Wenn das Kältemittel herausspritzt und in die Augen gelangt, kann es schwere Augenverletzungen bewirken.

- 1 − © STULZ GmbH, Hamburg

Warnhinweise

- Das Lüftungsgitter des Klimageräts nicht blockieren oder abdecken. Keinesfalls die Finger oder Gegenstände in den Einlass/Auslass und die Schwenklamelle stecken.
- Kinder nicht in der Nähe des Klimageräts spielen lassen. In keinem Fall darf Kindern erlaubt werden, auf dem Außengerät zu sitzen.

Spezifikationen

• Der Kältemittelkreislauf ist leckgeschützt.

Das Gerät ist für die folgenden Umgebungsbedingungen geeignet:

1. Umgebungstemperaturbereich:

Kühlen	Innengerät	Maximal: TK/FK Minimal: TK/FK	
	Außengerät	Maximal: TK/FK	
	Außengerät	Maximal: TK/FK	43 °C/26 °C
	(mit Alko)		-15 °C
	Innengerät		27 °C
Heizen	Innengerat	Minimal: TK	15 °C
	Außengerät	Maximal: TK/FK Minimal: TK/FK -	

- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller oder seinem Kundendienstrepräsentanten oder einem in ähnlicher Weise qualifizierten Techniker ausgetauscht werden.
- Wenn die Sicherung des Innengeräts auf der PC-Platine durchgebrannt ist, diese durch eine Sicherung vom Typ T.3.15A/250V ersetzen. Wenn die Sicherung des Außengeräts durchgebrannt ist, diese durch eine Sicherung vom Typ T.25A/250V ersetzen.
- 4. Die Verkabelungsmethode muss mit dem vor Ort geltenden Verkabelungsstandard übereinstimmen.
- 5. Nach der Installation sollte der Netzstecker ohne Weiteres zu erreichen sein.

- 6. Eine verbrauchte Batterie ist in angemessener Weise zu entsorgen.
- 7. Das Gerät ist nicht für die Verwendung durch kleine Kinder oder beeinträchtigte Personen ohne Aufsicht vorgesehen.
- 8. Kleine Kinder sind zu beaufsichtigen, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- 9. Nur einen geeigneten Netzstecker verwenden, der zu dem Netzkabel passt.
- 10. Netzstecker und Verbindungskabel müssen die vor Ort geltende Zulassung aufweisen.
- 11. Um die Geräte zu schützen, zunächst die Wechselstromschaltung und frühestens 30 Sekunden später die Stromversorgung ausschalten.

© STULZ GmbH, Hamburg - 2 -

Sicherheitshinweise

- Vor der Inbetriebnahme des Klimageräts diese Sicherheitshinweise bitte aufmerksam durchlesen.
- Die in dieser Dokumentation enthaltenen Sicherheitshinweise sind abhängig von der Größe der angesprochenen Gefahren mit der Überschrift GEFAHR oder ACHTUNG gekennzeichnet.
 Beide Punkte enthalten wichtige Sicherheitsregeln, die auf jeden Fall vollständig und sorgfältig zu befolgen sind.

Installation

△GEFAHR!

Bitte überlassen Sie die Installation einem Händler oder einer Werkstatt.

Versuchen Sie bitte nicht, das Klimagerät selbst zu installieren, da eine unsachgemäße Installation Wasserleckagen, Unfälle mit elektrischem Strom und Brände verursachen kann.

Eine Installation an einem ungeeigneten Ort kann zu schweren Unfällen führen. Der Installationsort muss unbedingt die folgenden Bedingungen erfüllen:

ACHTUNG!

Das System mit dem Erdungskabel ausreichend erden.



Das Gerät darf nicht an Orten installiert werden, an denen die Gefahr des Austretens brennbarer Gase besteht.



Das Gerät darf nicht an Orten installiert werden, an denen es Dampf oder Ölnebel ausgesetzt sein kann.

VERBOTEN

Unbedingt die korrekte Installation der Drainageleitung überprüfen.



Reparaturen und Wiederinstallation

△GEFAHR!

Bitte überlassen Sie sämtliche Reparaturen einem Händler oder einer Werkstatt. Versuchen Sie bitte nicht, das Klimagerät selbst zu reparieren, da eine unsachgemäße

Versuchen Sie bitte nicht, das Klimagerät selbst zu reparieren, da eine unsachgemäße Reparatur Wasserleckagen, Unfälle mit elektrischem Strom und Brände verursachen kann.

Bitte überlassen Sie eine eventuelle Installation an einem anderen Ort einem Händler oder einer Werkstatt.

Versuchen Sie bitte nicht, das Klimagerät selbst zu umzusetzen, da eine unsachgemäße Installation Wasserleckagen, Unfälle mit elektrischem Strom und Brände verursachen kann.

△GEFAHR!

Falls beim Betrieb des Klimageräts Unregelmäßigkeiten wie durchgebrannte Sicherungen oder ähnliches auftreten, schalten Sie das Gerät sofort aus und wenden Sie sich an Ihrem Händler oder eine Werkstatt.





AUS 🙀



Das Klimagerät muss als einziges Gerät an einer eigenen Steckdose mit Schalter angeschlossen werden.



Den Stecker immer ganz in die Steckdose einstecken.



UNBEDINGT BEACHTEN Das Klimagerät an 220 V~ anschließen.



UNBEDINGT BEACHTEN Niemals Verlängerungsleitungen oder Mehrfachstecker verwenden.



Anschlussleitungen niemals zusammenlegen.



VERBOTEN

Niemals die Anschlussleitung beschädigen.



VERBOTEN

Niemals Gegenstände in den Lufteinlass oder den Luftauslass einführen.



VERBOTEN

Niemals das Klimagerät durch Einstecken oder Herausziehen der Anschlussleitung ein- oder ausschalten.



VERBOTEN

Niemals den Luftstrom direkt auf Personen richten, besonders nicht auf Kleinkinder oder ältere Menschen.



VERBOTEN

Niemals irgendwelche Reparaturen oder Arbeiten am Klimagerät selbst ausführen.



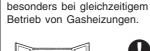
△ ACHTUNG!

Innenräume regelmäßig lüften,

Das Klimagerät nicht im Zusammenhang mit der Lagerung von Lebensmitteln, Kunstgegenständen oder Präzisionsausrüstungen oder der Tier- und Pflanzenzucht verwenden.



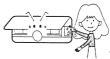








Niemals einen Schalter mit feuchten Händen betätigen.



VERBOTEN

Das Klimagerät darf nicht in der Nähe einer offenen Feuerstelle oder einer anderen Heizvorrichtung installiert werden.



VERBOTEN

Auf eine ausreichende Tragfähigkeit der Unterkonstruktion für das Klimagerät achten.



VERBOTEN

Bei der Reinigung des Klimageräts dürfen keine Flüssigkeiten in oder auf das Klimagerät gelangen.



VERBOTEN

Niemals den Luftstrom direkt auf Tiere oder Pflanzen richten.



O_

Niemals Gegenstände auf das Klimagerät stellen oder Personen auf das Klimagerät gelangen lassen.



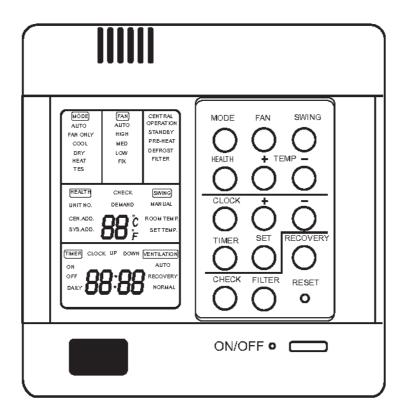
VERROTEN

Niemals Blumenvasen oder anderen flüssigkeitsgefüllte Gegenstände auf das Klimagerät stellen.



VERBOTEN

Kabel-Fernbedienung



Funktionen der Tasten:

MODE: wird für die Auswahl der Betriebsart des Innengeräts verwendet.

FAN: wird für die Einstellung des Luftstroms des Innengeräts verwendet.

SWING: wird für die Einstellung der Schwenklamelle des Innengeräts verwendet.

HEALTH: wird für die Einstellung der Health-Funktion des Innengeräts verwendet.

TEMP +-: wird für die Änderung der eingestellten Temperatur verwendet.

CLOCK: wird für die Einstellung der Uhrzeit verwendet.

+, -: steht für Uhrzeit weiter/zurück, wird für die Einstellung der Uhrzeit verwendet.

TIMER: wird für die Einstellung der Betriebsart Timer verwendet.

RECOVERY: wird verwendet (wenn vorhanden), um in die Betriebsart Luftaustausch umzuschalten.

CHECK: Taste für Autodiagnose-Funktion.

FILTER: Taste für Filterlift (wenn vorhanden).

RESET: Taste zum Zurücksetzen bei Korrekturen.

Beschreibung der Anzeige:

[MODE][AUTO]: automatische Betriebsart

[MODE][FAN ONLY]: Betriebsart Ventilator

[MODE][COOL]: Betriebsart Kühlen

[MODE][DRY]: Betriebsart Entfeuchten

[MODE][HEAT]: Betriebsart Heizen

[MODE][HEAT][TES]: In der Betriebsart Heizen läuft die elektrische Zusatzheizung. Diese Anzeige erscheint nur, wenn ein Gerät mit elektrischer Zusatzheizung in der Betriebsart Elektrische Zusatzheizung läuft (wenn vorhanden).

[FAN][AUTO]: automatischer Ventilatorbetrieb

[FAN][HIGH]: hohe Ventilatorgeschwindigkeit

[FAN][MED]: mittlere Ventilatorgeschwindigkeit

[FAN][LOW]: niedrige Ventilatorgeschwindigkeit

[FAN][FIX]: feste Ventilatorgeschwindigkeit, diese Anzeige erscheint nur, wenn das Hauptinnengerät den Befehl

für eine feste Ventilatorgeschwindigkeit ausgibt.

[CENTRAL]: zentrale Steuerung

[OPERATION]: Betrieb [STAND BY]: Wartestatus

[PRE-HEAT]: Betriebsart Vorheizen [DEFROST]: Betriebsart Abtauen

[FILTER]: Aufforderung zur Reinigung des Filters

[HEALTH]: Health-Funktion [UNIT NO.]: Gerätenummer

[CEN.ADD]: Adresse der zentralen Steuerung, die Adressennummer erscheint als "88"

[SYS.ADD]: Systemadresse, die Adressennummer erscheint als "88"

[CHECK]: Autodiagnose, Fehlersuche

[DEMAND]: Zwangsbetriebsfunktion, wenn die Funktion aktiviert ist, blinkt [CENTRAL]

[SWING]: Schwenklamellen funktion

[ROOM TEMP.]: Innenraumtemperatur

[SET TEMP.]: Einstellung der gewünschten Temperatur

[TIMER][ON]: Timer-Funktion ist eingeschaltet, wird in der folgenden Sequenz weitergeschaltet:

[ON][OFF] -> [ON][OFF][DAILY] -> []

[TIMER][OFF]: Timer-Funktion ist ausgeschaltet

[TIMER][ON][OFF]: Timer-Funktion EIN-AUS

[TIMER][ON][OFF][DAILY]: Timer EIN-AUS wird täglich umgeschaltet

[CLOCK]: Anzeige der Uhrzeit, die angezeigte Zeit ist die aktuelle Uhrzeit

[UP][DOWN]: Anzeige für das Anheben des Filters

[VENTILATION][AUTO]: Betriebsart Automatische Lüftung

[VENTILATION][RECOVERY]: Lüftung mit komplettem Wärmeaustausch

[VENTILATION][NORMAL]: Betriebsart Normale Lüftung

BETRIEBSART FAN ONLY

- 1) Inbetriebnahme: Die Taste ON/OFF betätigen. Das System läuft an, und auf dem Display erscheint [MODE][AUTO]: [FAN][AUTO]: [ROOM TEMP:]+ "24°C": [CLOCK]:+ "12:00".
- 2) MODE wählen: Die Taste MODE betätigen. Auf dem Display erscheint [MODE]. In der folgenden Sequenz wird weitergeschaltet: [FAN ONLY] -> [COOL] -> [DRY] -> [HEAT] -> [AUTO] -> [FAN ONLY]. [FAN ONLY] wählen.
- 3) Ventilatorgeschwindigkeit wählen: Die Taste FAN betätigen. Auf dem Display erscheint [FAN]. In der folgenden Sequenz wird weitergeschaltet: [HIGH] -> [MED] -> [LOW] -> [HIGH]. Die entsprechende Ventilatorgeschwindigkeit auswählen.
- 4) Gerät ausschalten: Die Taste ON/OFF betätigen. Das Innengerät wird abgeschaltet. Auf dem Display werden lediglich die Uhrzeit und die Umgebungstemperatur angezeigt.

© STULZ GmbH, Hamburg - 6 -

Betriebsart AUTO, Betriebsart KÜHLEN, HEIZEN und ENTFEUCHTEN

- 1) Inbetriebnahme: Die Taste ON/OFF betätigen. Das System läuft an, und auf dem Display erscheint [MODE][AUTO]; [FAN][AUTO]; [ROOM TEMP.]+ "24°C"; [CLOCK]+ "12:00".
- 2) MODE wählen: Die Taste MODE betätigen. Auf dem Display erscheint [MODE]. In der folgenden Sequenz wird weitergeschaltet: [FAN ONLY] -> [COOL] -> [DRY] -> [HEAT] -> [AUTO] -> [FAN ONLY]. [FAN ONLY] wählen.
- 3) Temperatur einstellen: Die Taste TEMP + oder betätigen. Nach jeder Betätigung der Taste erscheint [SET], und die Temperatur wird um 1°C erhöht/gesenkt.
- 4) Ventilatorgeschwindigkeit wählen: Die Taste FAN betätigen. Auf dem Display erscheint [FAN]. In der folgenden Sequenz wird weitergeschaltet: [AUTO] -> [HIGH] -> [MED] -> [LOW] ->[AUTO]. Die entsprechende Ventilatorgeschwindigkeit auswählen.
- 5) [SWING] wählen: Die Taste [SWING] betätigen. Die Schwenklamellenfunktion ist aktiviert. Die Taste erneut betätigen, um die Funktion zu deaktivieren.
- 6) [HEALTH] wählen: Wird verwendet, um die Health-Funktion am Innengerät einzustellen. Die Taste einmal betätigen. Auf dem Display erscheint [HEALTH], und die Health-Funktion am Innengerät ist aktiviert. Die Taste ein zweites Mal betätigen. Die Anzeige [HEALTH] wird ausgeblendet und die Health-Funktion deaktiviert.
 - Diese Funktion steht nur an Geräten mit Health-Funktion zur Verfügung.
- 7) Gerät ausschalten: Die Taste ON/OFF betätigen. Das Innengerät wird abgeschaltet. Auf dem Display werden lediglich die Uhrzeit und die Umgebungstemperatur angezeigt.

Betriebsart TIMER

Uhr einstellen: Wenn die Timer-Funktion am eingeschalteten Gerät erstmalig gewählt wird, muss die Uhr eingestellt werden.

Die Taste "CLOCK" betätigen und die aktuelle Uhrzeit einstellen. Daraufhin blinkt die Anzeige "CLOCK". Die Uhrzeittaste +/- betätigen, um die aktuelle Uhrzeit einzustellen. Wenn die korrekte Uhrzeit angezeigt wird, die Taste [SET] betätigen.

Betriebsart TIMER ON

Die Taste TIMER betätigen und festhalten. Auf dem Display erscheint [TIMER]. In der folgenden Sequenz wird weitergeschaltet: [ON] -> [OFF] -> [ON][OFF] [DAILY] -> []. [TIMER][ON] wählen. Auf dem Display blinkt [TIMER][ON]. Die Uhrzeittaste +/- betätigen, um die Uhrzeit für TIMER ON einzustellen. Dann die Taste [SET] betätigen.

Betriebsart TIMER OFF

Die Taste TIMER betätigen und festhalten. Auf dem Display erscheint [TIMER]. In der folgenden Sequenz wird weitergeschaltet: [ON] -> [OFF] -> [ON][OFF] [DAILY] -> []. [TIMER][OFF] wählen. Auf dem Display blinkt [TIMER][OFF]. Die Uhrzeittaste +/- betätigen, um die Uhrzeit für TIMER OFF einzustellen. Dann die Taste [SET] betätigen.

Betriebsart TIMER ON/OFF

Die Taste TIMER betätigen und festhalten. Auf dem Display erscheint [TIMER]. In der folgenden Sequenz wird weitergeschaltet: [ON] -> [OFF] -> [ON][OFF] [DAILY] -> []. [TIMER][ON][OFF] wählen. Auf dem Display blinkt zunächst [TIMER][ON]. Die Uhrzeittaste +/- betätigen, um die Uhrzeit für TIMER ON einzustellen. Dann die Taste [TIMER] betätigen.

© STULZ GmbH, Hamburg

[TIMER ON] leuchtet kontinuierlich. Dann blinkt die Anzeige [TIMER OFF]. Die Uhrzeittaste +/- betätigen, um die Uhrzeit für TIMER OFF einzustellen. Dann die Taste [SET] betätigen. Die Zeiteinstellung für TIMER ON und TIMER OFF bestimmt, ob das Umschalten von [TIMER][ON] -> [OFF] oder von [TIMER][OFF] -> [ON] erfolgt. Um die aktuelle Uhrzeit abzulesen, die Taste [CLOCK] einmal betätigen. Auf dem Display wird die aktuelle Uhrzeit angezeigt. Die Taste [CLOCK] erneut betätigen. Die Anzeige [CLOCK] blinkt. Mit der Taste [+][-] die Uhrzeit einstellen.

Anmerkung: 1. Wenn die beiden eingestellten Zeiten identisch sind, blinkt der Timer-Status, der zuletzt eingestellt wurde. In diesem Fall lässt sich der Timer nicht aktivieren.

2. Wenn der Einstellmodus für TIMER aufgerufen und 10 Sekunden lang keine Taste betätigt wird, verlässt das Gerät die Betriebsart TIMER.

Betriebsart TIMER deaktivieren

In der Betriebsart TIMER die Taste [TIMER] betätigen. Das Gerät verlässt die aktuelle Betriebsart TIMER. Die eingestellten Daten werden gespeichert und bei der nächsten Aktivierung der Betriebsart TIMER wieder abgerufen.

Funktion [FILTER]

Wenn die Kabelfernbedienung das Signal "Filter reinigen" vom Innengerät empfängt, erscheint [FILTER] auf dem Display. Nach dem Reinigen die Taste [FILTER] betätigen. Die Anzeige [FILTER] wird ausgeblendet, und die Fernbedienung sendet das Signal "Filter zurücksetzen" an das Innengerät.

Wenn die Anzeige [FILTER] nicht erscheint, hat die Betätigung der Taste [FILTER] keine Auswirkung.

Funktion FILTER LIFT: (nur bei Geräten mit Liftfunktion)

Wenn der Filter gereinigt werden muss, lässt sich die Verkleidung mit der Funktion [FILTER][UP][DOWN] auf die gewünschte Höhe absenken. Dabei wie folgt vorgehen: Die Taste [HEALTH] 10 Sekunden lang betätigen, um die Funktion zum Anheben des Filters aufzurufen. Daraufhin blinkt die Anzeige [FILTER], und gleichzeitig erscheint [UP][DOWN]. Die Taste TEMP [+] betätigen. Im TIMER-Feld erscheint [UP]. Wenn die Taste TEMP [-] betätigt wird, erscheint im TIMER-Feld [DOWN]. Wenn der Filter die geeignete Position erreicht hat, die Taste [UP] betätigen. Auf dem Display erscheint gleichzeitig [UP][DOWN]. Der Filter senkt sich nicht weiter ab. Wenn die Taste [UP] erneut betätigt wird, hebt sich der Filter an. Die Taste [FILTER] betätigen, um die Betriebsart zu verlassen.

Funktion DEMAND

Über diese Funktion können alle Innengeräte in dieselbe Betriebsart gesetzt werden. Die Betriebsart auf Kühlen einstellen und dann das Gerät ausschalten. Nach dem Ausschalten die Taste [ON/OFF] 5 Sekunden lang betätigen, um den Probelauf in der Betriebsart Kühlen zu aktivieren. Wenn das Gerät vor dem Ausschalten in der Betriebsart Heizen lief, die Taste [ON/OFF] 5 Minuten lang betätigen. Das Gerät ruft den Probelauf in der Betriebsart Heizen auf.

In der Betriebsart Kühlen erscheint im Anzeigebereich für die eingestellte Temperatur "LL". In der Betriebsart Heizen erscheint an dieser Stelle "HH". Die Kabelfernbedienung sendet das Signal [DEMAND] an das Innengerät. In der Betriebsart [DEMAND] wird "COOL" oder "HEAT" blinkend angezeigt. Der Ventilatormotor wird in der Betriebsart "AUTO" fixiert. Die Innengeräte aus einer Gruppe verlassen die Betriebsart [DEMAND] nacheinander.

In dieser Betriebsart sind nur die Tasten [ON/OFF] und Temperatur [+][-] aktiv. Die Taste [ON/OFF] betätigen, um die Betriebsart [DEMAND] zu verlassen.

© STULZ GmbH, Hamburg - 8 -

Steuerungsfunktion CENTRAL

Wenn die Geräte zentral gesteuert werden sollen, die Betriebsart [CENTRAL] wählen. Alle Tasten an der Kabelfernbedienung, mit Ausnahme von [CHECK], sind deaktiviert.

Betriebsart VENTILATION (nur für Geräte mit Frischluftfunktion oder Wärmerückgewinnungsfunktion)

Die Taste [RECOVERY] betätigen. Das Gerät wird in die Lüftungsbetriebsart umgeschaltet:

[] -> [VENTILATION][AUTO] -> [VENTILATION][NORMAL] -> [].

Die entsprechende Lüftungsbetriebsart wählen.

Abfrage des Störungsverlaufs, Innengerät

Bei eingeschaltetem oder ausgeschaltetem Gerät die Taste [CHECK] betätigen. Die Betriebsart Störungsverlauf für alle Innengerät in der Gruppe aufrufen. Daraufhin erscheinen [CHECK] und [UNIT NO.] auf dem Display, und die tatsächlichen Innengerätenummern werden in einer bestimmten Reihenfolge angezeigt (die Gerätenummern werden dezimal angezeigt). Gleichzeitig werden im Anzeigefeld für die Uhrzeit die aktuelle Störung und die letzte Störung angezeigt. Das Anzeigeformat ist [XX:YY], wobei XX für die aktuelle Störung steht (wenn das Gerät normal läuft, erscheint an dieser Stelle "--") und YY die letzte Störung bezeichnet. Der Fehlercode für das einzelne Gerät wird 3 Sekunden lang angezeigt. Nachdem die Fehlercodes für alle Innengeräte innerhalb der gesamten Gruppe angezeigt wurden, wird die Betriebsart automatisch beendet.

Fehlerstatus und Störungsverlauf löschen

Während des normalen Betriebs die Taste [CHECK] 5 Sekunden lang betätigen, um den Fehlerstatus zu löschen. Gleichzeitig sendet die Kabelfernbedienung den Befehl "Fehlerstatus löschen" an das Innengerät. Der Störungsverlauf ist weiterhin gespeichert.

Während des normalen Betriebs die Taste [CHECK] 15 Sekunden lang betätigen. Sofern kein Fehlerstatus vorliegt, wird der Störungsverlauf in der Kabelfernbedienung gelöscht.

Abfrage der Innengeräteleistung

Während des normalen Betriebs die Tasten [CHECK] und [FILTER] gleichzeitig 5 Sekunden lang betätigen. Im Anzeigebereich für die eingestellte Temperatur erscheint [XX]. XX ist die Innengerätenummer, die über die Tasten [TEMP][+][-] gewählt werden kann. Im Anzeigebereich für den Timer erschient [YZZZ], wobei Y für den Datentyp und ZZZ für die dazugehörigen Daten steht. Diese lassen sich über die Tasten [CLOCK][+][-] auswählen.

Υ	ZZZ	Тур
Α	Innengerätekapazität (W)	Nennkühlkapazität/10, dezimal
В	Abfrage der Innengerätekapazität (Hz)	Tatsächlicher Wert, dezimal
С	Temperatur am Umgebungstemp Sensor TA des Innengeräts	Tatsächlicher Wert, dezimal
d	Temperatur am Sauggasleitungssensor TC1 des Innengeräts	Tatsächlicher Wert, dezimal
Е	Temperatur am Flüssigkeitsleitungs- sensor TC2 des Innengeräts	Tatsächlicher Wert, dezimal
F	Öffnungsgrad des PMV am Innengerät	Tatsächlicher Wert, dezimal

g	Voreinstellung	
Н	Gesamtkapazität, Außengerät	Tatsächlicher Wert, dezimal

In der Betriebsart Check die Taste [CHECK] betätigen und in die normale Betriebsart wechseln.

Änderung der Funktionsschalter

neuer Typ	alter Typ	Funktion	Status des Schalters	Funktionsbeschreibung
	J01	Umschaltung von Kabel-	Verbunden	Zentralsteuerung
		fernbedienung und Zentralsteuerung	Getrennt	Kabelfernbedienung
D9	J02	Umschaltung des Typs der	Verbunden	Als einfache Fernbedienung eingestellt
		Kabelfernbedienung	Getrennt	Als Standard-Fernbedienung eingestellt
D12	J06	Auswahl des Raumtemp Sensors	Verbunden	Sensor in der Kabelfernbe- dienung verwenden
			Getrennt	Sensor im Innengerät verwenden
D15	J07	Automatischer Neustart	Verbunden	Gemeinsame Steuerung
		nach Stromausfall	Getrennt	Automatischer Neustart nach Stromausfall
D14	J03	Anzeige der Raum-	Verbunden	Ja
		temperatur	Getrennt	Nein
SW01	SW2	Umschaltung von Master-	ON	Als Slave-Fernbedienung eingestellt
	01	oder Slave-Fernbedienung	OFF	Als Master-Fernbedienung eingestellt
SW02	SW2	°C oder °F	ON	°F
	02		OFF	°C
JP8	D1	Kurzzeitfunktion	Verbunden	Innengerät in Kurzzeitfunktion
			Getrennt	Gemeinsame Steuerung
JP7	D2	Zwangsabtauen	Verbunden	Signal "Zwangsabtauen" an Innengerät senden
			Getrennt	Gemeinsame Steuerung

Anmerkungen: 1. Die grau unterlegten Schalter können nach dem Öffnen des Gehäuses der Kabelfernbedienung eingestellt werden.

2. Schalter oder Drahtbrücken müssen bei abgeschalteter Kabelfernbedienung eingestellt bzw. gesetzt werden. Wenn die Kabelfernbedienung eingeschaltet ist, sind die vorstehenden Einstellung nicht aktiv.

3. Kurzzeitfunktion

Im normalen Betrieb wird D1 kurzgeschlossen. Der Kurzzeitbetrieb wird aufgerufen, und die Zeit wird im Verhältnis 60:1 verkürzt. Im Kurzzeitbetrieb blinkt die LED mit einer Frequenz von 0,5 Sekunden. Wenn D1 getrennt wird, endet der Kurzzeitbetrieb, und das Gerät kehrt zur normalen Betriebsart zurück.

4. Zwangsabtauen

In der Betriebsart Heizen bei 30 °C und hoher Ventilatorgeschwindigkeit (High) wird D2 kurzgeschlossen. Die Betriebsart Zwangsabtauen wird aufgerufen. Wenn D2 getrennt wird, endet die Betriebsart. Sie wird grundsätzlich aktiviert, wenn ein Probelauf erfolgt, um eine einwandfreie Abtaufunktion zu bestätigen.

5. Sperrfunktion

© STULZ GmbH, Hamburg - 10 -

Eine Sperrfunktion steht nur in der Kabelfernbedienung zur Verfügung. Wenn das Gerät mit einer Zentralsteuerung verbunden ist und diese auf "Central" eingestellt wird, sind die Tasten an der Kabelfernbedienung in Abhängigkeit von der Einstellung inaktiv oder aktiv.

Einstellung der Adresse

Die Einstellung der Adresse erfolgt auf der Innengeräteplatine.

Wenn die Gruppensteuerungsfunktion verwendet wird, müssen ein Master-Gerät und 15 Slave-Geräte definiert werden. Für das Master-Gerät wird SW5-3 auf "ON" gesetzt. Für die Slave-Geräte wird SW5-3 auf "OFF" gesetzt.

Bei der Einstellung die folgende Tabelle heranziehen.

Innen- geräte- adresse	SW1-4	SW1-3	SW1-2	SW1-1
1	OFF	OFF	OFF	OFF
2	OFF	OFF	OFF	ON
3	OFF	OFF	ON	OFF
4	OFF	OFF	ON	ON
5	OFF	ON	OFF	OFF
6	OFF	ON	OFF	ON
7	OFF	ON	ON	OFF
8	OFF	ON	ON	ON
9	ON	OFF	OFF	OFF
10	ON	OFF	OFF	ON
11	ON	OFF	ON	OFF
12	ON	OFF	ON	ON
13	ON	ON	OFF	OFF
14	ON	ON	OFF	ON
15	ON	ON	ON	OFF
16	ON	ON	ON	ON

Wenn eine Zentralsteuerung zum Einsatz kommt, SW1 und SW2 gleichzeitig verwenden.

Verkabelung in der Zentralsteuerung: Anschluss A-B wird mit dem Innengeräteanschluss CN16 (A-B) über ein doppeladriges abgeschirmtes Kabel verbunden. Anforderungen:

- 1. Anschluss A wird mit Anschluss CN16 (A) aller Innengeräte verbunden.
- 2. Anschluss B wird mit Anschluss CN16 (B) aller Innengeräte verbunden.

Adresse an Zentral-steuerung	Innen- geräte- adresse	SW2-3	SW2-2	SW2-1	SW1-4	SW1-3	SW1-2	SW1-1
1	1	OFF						
2	2	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	ON
3	3	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	ON	OFF
4	4	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	ON	ON
5	5	OFF	OFF	OFF	OFF	ON	OFF	OFF
6	6	OFF	OFF	OFF	OFF	ON	OFF	ON

7	7	OFF	OFF	OFF	OFF	ON	ON	OFF
8	8	OFF	OFF	OFF	OFF	ON	ON	ON
9	9	OFF	OFF	OFF	ON	OFF	OFF	OFF
10	10	OFF	OFF	OFF	ON	OFF	OFF	ON
11	11	OFF	OFF	OFF	ON	OFF	ON	OFF
12	12	OFF	OFF	OFF	ON	OFF	ON	ON
13	13	OFF	OFF	OFF	ON	ON	OFF	OFF
14	14	OFF	OFF	OFF	ON	ON	OFF	ON
15	15	OFF	OFF	OFF	ON	ON	ON	OFF
16	16	OFF	OFF	OFF	ON	ON	ON	ON
17	17	OFF	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	OFF
18	18	OFF	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	ON
19	19	OFF	OFF	ON	OFF	OFF	ON	OFF
20	20	OFF	OFF	ON	OFF	OFF	ON	ON
21	21	OFF	OFF	ON	OFF	ON	OFF	OFF
22	22	OFF	OFF	ON	OFF	ON	OFF	ON
23	23	OFF	OFF	ON	OFF	ON	ON	OFF
24	24	OFF	OFF	ON	OFF	ON	ON	ON
25	25	OFF	OFF	ON	ON	OFF	OFF	OFF
26	26	OFF	OFF	ON	ON	OFF	OFF	ON
27	27	OFF	OFF	ON	ON	OFF	ON	OFF
28	28	OFF	OFF	ON	ON	OFF	ON	ON
29	29	OFF	OFF	ON	ON	ON	OFF	OFF
30	30	OFF	OFF	ON	ON	ON	OFF	ON
31	31	OFF	OFF	ON	ON	ON	ON	OFF
32	32	OFF	OFF	ON	ON	ON	ON	ON
33	33	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF
34	34	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	ON
35	35	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	ON	OFF
36	36	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	ON	ON
37	37	OFF	ON	OFF	OFF	ON	OFF	OFF
38	38	OFF	ON	OFF	OFF	ON	OFF	ON
39	39	OFF	ON	OFF	OFF	ON	ON	OFF
40	40	OFF	ON	OFF	OFF	ON	ON	ON
41	41	OFF	ON	OFF	ON	OFF	OFF	OFF
42	42	OFF	ON	OFF	ON	OFF	OFF	ON
43	43	OFF	ON	OFF	ON	OFF	ON	OFF
44	44	OFF	ON	OFF	ON	OFF	ON	ON
45	45	OFF	ON	OFF	ON	ON	OFF	OFF
46	46	OFF	ON	OFF	ON	ON	OFF	ON
47	47	OFF	ON	OFF	ON	ON	ON	OFF
48	48	OFF	ON	OFF	ON	ON	ON	ON
49	49	OFF	ON	ON	OFF	OFF	OFF	OFF
50	50	OFF	ON	ON	OFF	OFF	OFF	ON

© STULZ GmbH, Hamburg - 12 -

51	51	OFF	ON	ON	OFF	OFF	ON	OFF
52	52	OFF	ON	ON	OFF	OFF	ON	ON
53	53	OFF	ON	ON	OFF	ON	OFF	OFF
54	54	OFF	ON	ON	OFF	ON	OFF	ON
55	55	OFF	ON	ON	OFF	ON	ON	OFF
56	56	OFF	ON	ON	OFF	ON	ON	ON
57	57	OFF	ON	ON	ON	OFF	OFF	OFF
58	58	OFF	ON	ON	ON	OFF	OFF	ON
59	59	OFF	ON	ON	ON	OFF	ON	OFF
60	60	OFF	ON	ON	ON	OFF	ON	ON
61	61	OFF	ON	ON	ON	ON	OFF	OFF
62	62	OFF	ON	ON	ON	ON	OFF	ON
63	63	OFF	ON	ON	ON	ON	ON	OFF
64	64	OFF	ON	ON	ON	ON	ON	ON
65	65	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF
66	66	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	ON
67	67	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	ON	OFF
68	68	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	ON	ON
69	69	ON	OFF	OFF	OFF	ON	OFF	OFF
70	70	ON	OFF	OFF	OFF	ON	OFF	ON
71	71	ON	OFF	OFF	OFF	ON	ON	OFF
72	72	ON	OFF	OFF	OFF	ON	ON	ON
73	73	ON	OFF	OFF	ON	OFF	OFF	OFF
74	74	ON	OFF	OFF	ON	OFF	OFF	ON
75	75	ON	OFF	OFF	ON	OFF	ON	OFF
76	76	ON	OFF	OFF	ON	OFF	ON	ON
77	77	ON	OFF	OFF	ON	ON	OFF	OFF
78	78	ON	OFF	OFF	ON	ON	OFF	ON
79	79	ON	OFF	OFF	ON	ON	ON	OFF
80	80	ON	OFF	OFF	ON	ON	ON	ON
81	81	ON	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	OFF
82	82	ON	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	ON
83	83	ON	OFF	ON	OFF	OFF	ON	OFF
84	84	ON	OFF	ON	OFF	OFF	ON	ON
85	85	ON	OFF	ON	OFF	ON	OFF	OFF
86	86	ON	OFF	ON	OFF	ON	OFF	ON
87	87	ON	OFF	ON	OFF	ON	ON	OFF
88	88	ON	OFF	ON	OFF	ON	ON	ON
89	89	ON	OFF	ON	ON	OFF	OFF	OFF
90	90	ON	OFF	ON	ON	OFF	OFF	ON
91	91	ON	OFF	ON	ON	OFF	ON	OFF
92	92	ON	OFF	ON	ON	OFF	ON	ON
93	93	ON	OFF	ON	ON	ON	OFF	OFF
94	94	ON	OFF	ON	ON	ON	OFF	ON

95	95	ON	OFF	ON	ON	ON	ON	OFF
96	96	ON	OFF	ON	ON	ON	ON	ON
97	97	ON	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF
98	98	ON	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	ON
99	99	ON	ON	OFF	OFF	OFF	ON	OFF
100	100	ON	ON	OFF	OFF	OFF	ON	ON
101	101	ON	ON	OFF	OFF	ON	OFF	OFF
102	102	ON	ON	OFF	OFF	ON	OFF	ON
103	103	ON	ON	OFF	OFF	ON	ON	OFF
104	104	ON	ON	OFF	OFF	ON	ON	ON
105	105	ON	ON	OFF	ON	OFF	OFF	OFF
106	106	ON	ON	OFF	ON	OFF	OFF	ON
107	107	ON	ON	OFF	ON	OFF	ON	OFF
108	108	ON	ON	OFF	ON	OFF	ON	ON
109	109	ON	ON	OFF	ON	ON	OFF	OFF
110	110	ON	ON	OFF	ON	ON	OFF	ON
111	111	ON	ON	OFF	ON	ON	ON	OFF
112	112	ON	ON	OFF	ON	ON	ON	ON
113	113	ON	ON	ON	OFF	OFF	OFF	OFF
114	114	ON	ON	ON	OFF	OFF	OFF	ON
115	115	ON	ON	ON	OFF	OFF	ON	OFF
116	116	ON	ON	ON	OFF	OFF	ON	ON
117	117	ON	ON	ON	OFF	ON	OFF	OFF
118	118	ON	ON	ON	OFF	ON	OFF	ON
119	119	ON	ON	ON	OFF	ON	ON	OFF
120	120	ON	ON	ON	OFF	ON	ON	ON
121	121	ON	ON	ON	ON	OFF	OFF	OFF
122	122	ON	ON	ON	ON	OFF	OFF	ON
123	123	ON	ON	ON	ON	OFF	ON	OFF
124	124	ON	ON	ON	ON	OFF	ON	ON
125	125	ON	ON	ON	ON	ON	OFF	OFF
126	126	ON	ON	ON	ON	ON	OFF	ON
127	127	ON	ON	ON	ON	ON	ON	OFF
128	128	ON	ON	ON	ON	ON	ON	ON

© STULZ GmbH, Hamburg - 14 -

Elektrische Funktionen der Kabelfernbedienung

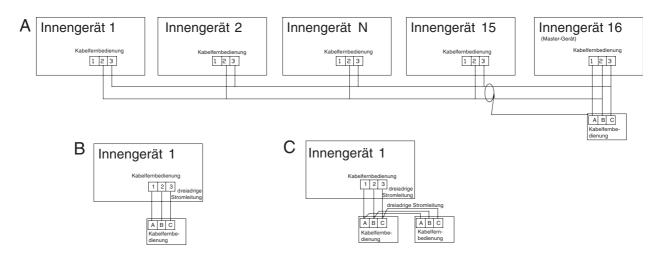
1. Funktionsunterschiede zwischen Master-Kabelfernbedienung und Slave-Kabelfernbedienung:

Unterschiede	Master-Kabelfernbedienung	Slave-Kabelfernbedienung
Funktion		Nur die folgenden Funktionen: ON/OFF, MODE, FAN SPEED, SET TEMP., SWING

2. Funktionsunterschiede zwischen einfacher Kabelfernbedienung und Standard-Kabelfernbedienung:

Unterschiede	Standard-Kabelfernbedienung	Einfache Kabelfernbedienung
Funktion	Mit allen Funktionen	Nur Steuerung von ON/OFF, MODE, FAN, TEMP., SWING
Master/Slave- Auswahl	Kann Master- oder Slave- Kabelfernbedienung sein	Kann nur Master-Kabelfernbedienung sein

3. Kabelanschlüsse der Kabelfernbedienung:



Es gibt drei Möglichkeiten, die Kabelfernbedienung mit den Innengeräten zu verbinden:

- A. Eine Kabelfernbedienung kann maximal 16 Innengeräte steuern. Dreiadrige Stromleitungen müssen die Kabelfernbedienung mit dem Master-Gerät (das Gerät, das unmittelbar mit der Kabelfernbedienung verbunden ist) verbinden. Die anderen Geräte werden über zweiadrige Stromleitungen mit dem Master-Gerät verbunden.
- B. Eine Kabelfernbedienung steuert ein Innengerät. Das Innengerät wird über dreiadrige Stromleitungen mit der Kabelfernbedienung verbunden.
- C. Zwei Kabelfernbedienungen steuern ein Innengerät. Die Kabelfernbedienung, die mit dem Innengerät verbunden ist, wird als Master-Kabelfernbedienung bezeichnet, die andere als Slave-Kabelfernbedienung.

Master-Kabelfernbedienung und Innengerät sowie die Master- und Slave-Kabelfernbedienungen werden über dreiadrige Stromleitungen verbunden.

3. Kommunikationskabel:

Die Kabelfernbedienung ist mit einem speziellen Kommunikationskabel als Zubehör ausgestattet. Der dreiadrige Anschluss (1-weiß, 2-gelb, 3-rot) wird mit dem Anschluss A, B bzw. C der Kabelfernbedienung verbunden. Das Kommunikationskabel ist 4 Meter lang. Wenn die tatsächlich benötigte Länge darüber hinausgeht, das geeignete Kabel gemäß der folgenden Tabelle auswählen:

Kommunikationskabellänge (m)	Größe des Kabels
< 100	0,3 mm ² , dreiadriges abgeschirmtes Kabel
≥ 100 und < 200	0,5 mm ² , dreiadriges abgeschirmtes Kabel
≥ 200 und < 300	0,75 mm ² , dreiadriges abgeschirmtes Kabel
≥ 300 und < 400	1,25 mm ² , dreiadriges abgeschirmtes Kabel
≥ 400 und < 600	2 mm ² , dreiadriges abgeschirmtes Kabel

^{*} Eine Seite der Abschirmung des Kommunikationskabels muss geerdet sein.

© STULZ GmbH, Hamburg - 16 -

Wartung

Deckenkassetten

Luftfilter reinigen

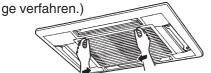
HINWEIS

Das Luftfilter zum Reinigen nicht zerlegen. Andernfalls können Störungen auftreten. Wenn das Luftfilter in einer Umgebung mit übermäßiger Staubentwicklung zum Einsatz kommt, muss es öfter gereinigt werden (Etwa zweimal pro Jahr).

1. Lufteinlassgitter öffnen

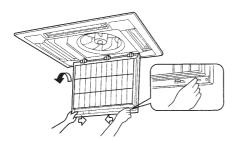
Bei eingebautem Lufteinlassgitter gleichzeitig an beiden Knöpfen ziehen. Dann langsam nach unten ziehen.

(Zum Schließen in umgekehrter Reihenfol-



2. Luftfilter herausnehmen

Die Knöpfe an beiden Seiten des Gitters nach hinten ziehen, das Filter anheben und herausnehmen.



3. Reinigen

ACHTUNG!

- Die Temperatur des Reinigungswassers darf 50° C nicht überschreiten. Andernfalls können Verfärbungen oder Verformungen auftreten.
- Nicht über offener Flamme trocknen.
 Andernfalls kann das Filter Feuer fangen.
- (A) Staub mit einem Staubsauger entfernen oder (B) das Luftfilter in Wasser auswaschen.

(A)Staub mit einem Staubsauger entfernen.



(B)In Wasser auswaschen.

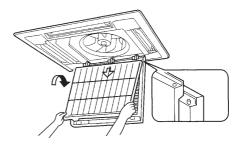
Bei starker Staubsansammlung eine weiche Bürste und ein neutrales Reinigungsmittel verwenden.

1

Das Wasser abschütteln und das Filter an einem kühlen Ort ablegen.

4. Luftfilter einsetzen

- (1) Das Filter in die vorstehenden Teile oben am Lufteinlassgitter einsetzen.
- (2) Am Knopf an der Gitterrückseite ziehen, um das Filter zu fixieren.



- (3) Lufteinlassgitter schließen. Siehe 1.

Lufteinlassgitter reinigen

1. Lufteinlassgitter öffnen

 2 Knöpfe gleichzeitig langsam nach unten ziehen. (Beim Schließen in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.)



Deckenkassetten

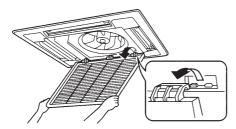
Lufteinlassgitter reinigen

2. Luftfilter herausnehmen

Siehe "Luftfilter reinigen".

3. Lufteinlassgitter herausnehmen

Das Lufteinlassgitter bis zu einem Winkel von 45° öffnen und nach oben abziehen.



4. Reinigen

ACHTUNG!

- Die Temperatur des Reinigungswassers darf 50° C nicht überschreiten. Andernfalls können Verfärbungen oder Verformungen auftreten.
- Eine weiche Bürste, Wasser und ein neutrales Reinigungsmittel verwenden, dann das Wasser abschütteln.



HINWEIS

Bei starker Staubansammlung

- Das Spezialreinigungsmittel für Lüftungsgebläse oder Geräte aufsprühen.
- **5. Lufteinlassgitter einsetzen** siehe 3
- **6. Luftfilter einsetzen** siehe

"Luftfilter reinigen"

7. Lufteinlassgitter schließen siehe 1

Luftauslass und Gehäuse reinigen

ACHTUNG!

- Keinesfalls Benzin, Benzol, Verdünnungsmittel, Polierpulver oder flüssiges Insektizid verwenden.
- Die Temperatur des Reinigungswassers darf 50° C nicht überschreiten. Andernfalls können Verfärbungen oder Verformungen auftreten.
- Zum Reinigen ein weiches, trockenes Tuch verwenden.
- Wenn sich der Staub nicht ohne weiteres entfernen lässt, kann Wasser oder neutrales Reinigungsmittel verwendet werden.
- Wenn die Schwenkplatte eines Deckenkassettengeräts stark verschmutzt ist, kann sie ausgebaut (wie im folgenden beschrieben) und gereinigt werden.

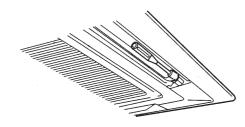
Schwenkplatte ausbauen und reinigen

- 1. Die Schwenkplatte unten fixieren.
- 2. Die Schwenkplatte ausbauen.

ACHTUNG!

 Die Platte mit Wasser reinigen und nicht zu stark reiben. Andernfalls können sich die feinen Fasern lösen.

Die Schrauben an beiden Enden der Schwenkplatte lösen.



Deckenkassetten

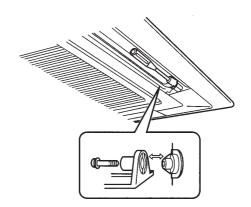
Schwenkplatte ausbauen und einsetzen

3. Schwenkplatte einsetzen

Die Schwenkplatte leicht drehen, um die Leiste an beiden Enden des Luftauslasses in die Nut zu führen, und dann festschrauben.

HINWEIS

Nähere Informationen sind über den Händler zu beziehen.



Wartung zu Beginn und am Ende der Nutzungsperioden

Beginn

1. Die folgenden Punkte kontrollieren:

- Keine Verstopfungen im Lufteinlass/Luftauslass des Innen-/Außengeräts.
- Einwandfreie Erdung.

Perfekte Kreislaufverbindungen.

Bei Unregelmäßigkeiten Rücksprache mit dem Händler nehmen.

2. Kundendienst rufen, um Luftfilter und Gehäuse reinigen zu lassen.

• Das Luftfilter muss nach der Reinigung installiert werden.

3. Strom einschalten

Nach Einschalten der Stromversorgung erscheinen einige Meldungen auf der Fernbedienung.

Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird

- 1. Bei trockener Witterung das Gebläse einen halben Tag lang laufen lassen, damit die Komponenten im Inneren des Klimageräts trocknen.
- 2. Stromversorgung ausschalten.
 - Wenn die Stromversorgung nicht ausgeschaltet wird, verbraucht das Klimagerät zahlreiche kWh. Mit dem Abschalten der Stromversorgung kann Energie eingespart werden.
 - Nach dem Abschalten der Stromversorgung verschwinden Meldungen auf der Fernbedienung.
- 3. Kundendienst rufen, um Luftfilter und Gehäuse reinigen zu lassen.

Reinigung und Pflege

Decken- und Standgeräte

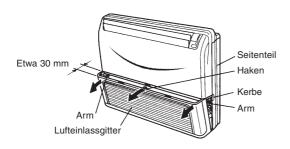
ACHTUNG!

- Das Klimagerät vor dem Reinigen unbedingt ausschalten und den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Das Lufteinlassgitter muss korrekt installiert sein.
- Beim Ausbauen und Einsetzen der Luftfilter keinesfalls den Wärmetauscher berühren.
 Es besteht Verletzungsgefahr.

Luftfilter reinigen

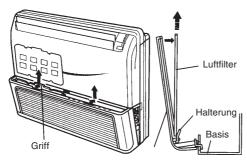
Lufteinlassgitter öffnen

1. Die beiden Seitenteile und das Mittelteil des Lufteinlassgitters herausziehen.



2. Die Luftfilter nach oben ziehen und dann herausnehmen.

Die Luftfiltergriffe vom Lufteinlassgitter fort drücken, wie durch die Richtungspfeile in der Abbildung dargestellt, und die Luftfilter dann herausziehen.

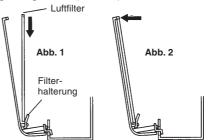


3. Die Luftfilter reinigen.

Staub mit einem Staubsauger von den Luftfiltern entfernen oder die Filter mit Wasser abspülen. Nach dem Reinigen mit Wasser die Luftfilter in einem Bereich ohne direkte Sonneneinstrahlung gründlich trocknen lassen.

4. Die Luftfilter wieder in das Lufteinlassgitter einsetzen.

- ① Die Filter passen auf die Innenseite des Lufteinlassgitters (Abb. 1).
- ② Die unteren Kanten der Luftfilter müssen in die Filterhalterungen greifen (Abb. 1).
- ③ Die Luftfilter nach unten drücken, so dass ihre oberen Kanten unter die vorstehenden Teile oben am Lufteinlassgitter greifen (Abb. 2).



5. Die beiden Seitenteile und das Mittelteil des Lufteinlassgitters hereindrücken.



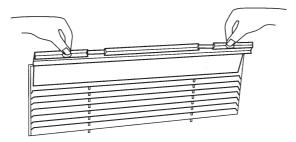
- Staub kann mit einem Staubsauger oder durch Abspülen des Luftfilters in einer Lösung aus mildem Reinigungsmittel und warmem Wasser beseitigt werden. Wenn das Filter abgespült wird, muss es vor dem Einsetzen an einem schattigen Ort vollständig trocknen.
- Wenn sich Staub am Luftfilter ansammelt, verringert sich der Luftstrom und damit die Betriebseffizienz. Außerdem steigt der Geräuschpegel.
- In Zeiten normaler Beanspruchung sollten die Luftfilter alle zwei Wochen gereinigt werden.

© STULZ GmbH, Hamburg - 20 -

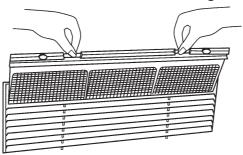
Decken- und Standgeräte

ACHTUNG!

- Das Klimagerät vor dem Reinigen unbedingt ausschalten und den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Das Lufteinlassgitter muss korrekt installiert sein.
- Beim Ausbauen und Einsetzen der Luftfilter keinesfalls den Wärmetauscher berühren. Es besteht Verletzungsgefahr.
- 1. Auf die beiden Knöpfe an den Filtern drücken, bis ein "Klicken" zu vernehmen ist.



2. Die Filter nach oben ziehen und aus dem Lufteinlassgitter nehmen.



- 3. Den Luftfilter reinigen: Staub mit einem Staubsauger oder durch Abspülen der Filter mit Wasser beseitigen. Nach dem Reinigen mit Wasser die Luftfilter in einem vor Sonneneinstrahlung geschützten Bereich vollständig trocknen lassen.
- 4. Die Luftfilter wieder in das Lufteinlassgitter einsetzen und auf die beiden Knöpfe an den Filtern drücken, bis ein "Klicken" zu vernehmen ist.
 - Wenn das Gerät über längere Zeiträume benutzt wird, kann sich im Geräteinneren Staub ansammeln und die Leistung beeinträchtigen. Wir empfehlen, das Gerät, abgesehen von der normalen Reinigung und Pflege durch den Benutzer, regelmäßig inspizieren zu lassen. Nähere Informationen sind über den autorisierten Kundendienst zu beziehen.
 - Wasser zum Reinigen des Gerätegehäuses darf nicht wärmer als 40° C sein. Keinesfalls aggressive Scheuermittel oder flüchtige Chemikalien, wie Benzol oder Verdünner, verwenden.
 - Das Gerätegehäuse keinesfalls mit Insektiziden oder Haarspray ansprühen.
 - Wenn das Gerät für einen Monat oder länger abgeschaltet werden soll, zunächst den Gebläsemodus über einen halben Tag ununterbrochen laufen lassen, damit die Teile im Geräteinneren vollständig trocknen.

Fehlersuche

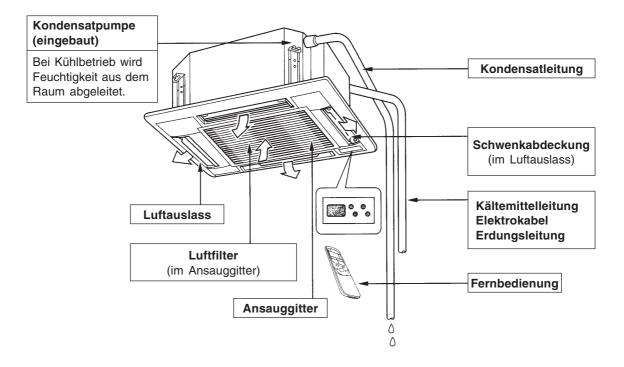
Bitte überprüfen Sie folgende Punkte, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden.

Fehler	Ursache oder durchzuführende Tests
Das Klimagerät lässt sich nicht sofort einschalten.	 Beim Einschalten des Klimageräts direkt nach dem Abschalten startet das Klimagerät erst nach einer Einschaltverzögerung von drei Minuten, um das System zu schützen. Falls die Stromversorgung für das Klimagerät vorübergehend unterbrochen worden ist, startet das Klimagerät erst nach einer Einschaltverzögerung von drei Minuten, um das System zu schützen.
Das Klimagerät macht ungewöhnliche Geräusche.	 Während des Betriebs des Klimageräts können zischende oder gurgelnde Geräusche auftreten, die in den ersten zwei bis drei Betriebsminuten etwas lauter sein können. Diese Geräusche sind auf das im System fließende Kältemittel zurückzuführen. Während des Betriebs des Klimageräts können Knack-Geräusche auftreten, die auf die Ausdehnung des Gehäuses aufgrund der Temperaturänderungen zurückzuführen sind. Falls der Luftstrom durch das Klimagerät starke Geräusche macht, ist das Luftfilter eventuell zu verschmutzt.
Das Klimagerät ver- breitet unangenehme Gerüche.	Gerüche sind darauf zurückzuführen, dass das Klimagerät alle im Raum vorhandenen Gerüche von Tabakrauch, Möbeln usw. im ganzen Raum verteilt.
Das Klimagerät stößt Nebel oder Dampf aus.	In den Betriebsarten COOL (Kühlen) oder DRY (Entfeuchten) kann das Klimagerät gelegentlich Nebel oder Dampf ausstoßen, der sich durch die plötzliche Kühlung der warmen Raumluft bildet.
Das Klimagerät arbeitet überhaupt nicht.	 Ist der Netzstecker eingesteckt? Besteht ein Fehler in der Stromversorgung? Ist eine Sicherung durchgebrannt?
Das Klimagerät kühlt schlecht.	 Ist das Luftfilter verstopft? Das Luftfilter sollte alle zwei Wochen gereinigt werden. Sind Lufteinlass oder Luftauslass durch Gegenstände blockiert? Ist die Solltemperatur richtig eingestellt? Sind Fenster oder Türen offen? Kann während des Kühlbetriebs Sonnenlicht durch ein Fenster direkt einfallen? Gardinen schließen. Sind während des Kühlens zu viele Wärmequellen im Raum vorhanden oder halten sich zu viele Menschen im Raum auf?

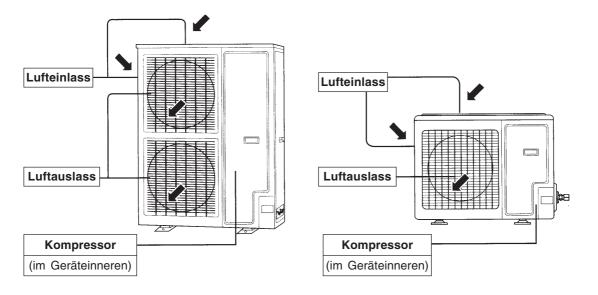
Einsatz-Temperaturbereich des Klimageräts: - 7 °C ~ +43 °C

Teile und Funktion

Innengerät Deckenkassettte

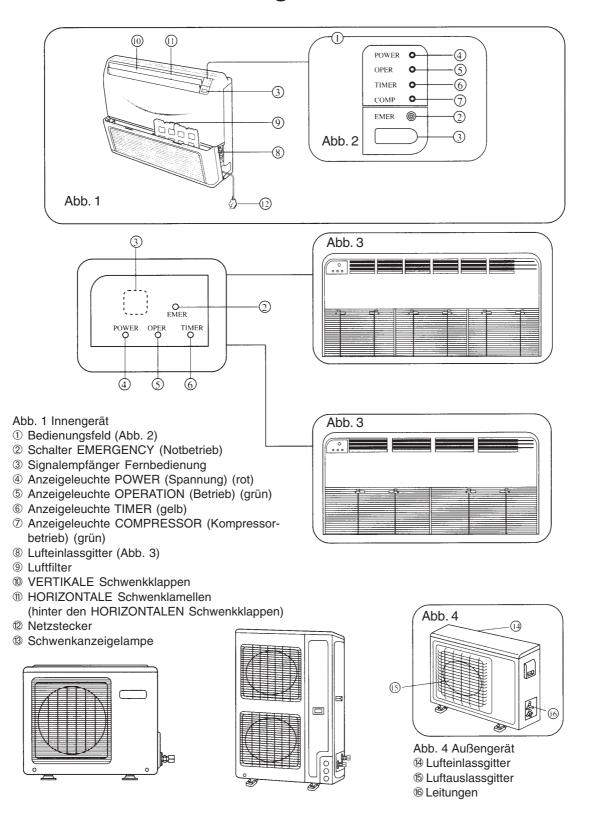


Aussengerät



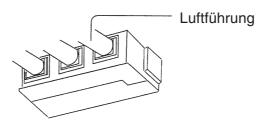
Teile und Funktion

Decken- und Standgerät



Teile und Funktion

Innengerät Kanal



Aussengerät

